



Dauer der Ausstellung:

14.12.2017 – 10.01.2018

Öffnungszeiten:

Di, Mi, Fr, Sa 14:00 – 18:00 Uhr

Do 14:00 – 20:00 Uhr

Sonn- und Feiertag 11:00 – 18:00 Uhr

Das Museum ist geschlossen vom 23. bis zum
26.12.2017 und vom 31.12.2017 bis zum 01.01.2018.

Gespräche mit der Künstlerin

werden angeboten am

Freitag, 15.12.2017, um 16:00 Uhr und am

Sonntag, 17.12.2017, um 15:00 Uhr;

Anmeldung bitte telefonisch unter 02202-142238

(Büro des Bürgermeisters) oder per E-Mail an

s.schloesser@stadt-gl.de.

Entire life in a package Das ganze Leben in einem Bündel

Eine Ausstellung mit Skulpturen aus Eisen
von Orna Ben-Ami, Ganey Tikva, Israel

Einladung zur Vernissage am
Mittwoch, 13. 12. 2017, 19.00 Uhr
Kunstmuseum Villa Zanders

Mit Grußworten und einer Einführung
in die Ausstellung durch Orna Ben-Ami



Stadt Bergisch Gladbach

Entire life in a package Das ganze Leben in einem Bündel

Tief beeindruckt von den Fluchtbewegungen und Völkerwanderungen unserer Zeit entwickelte Orna Ben-Ami das Konzept einer Kunstausstellung, die über Leiden und Hoffnungen von Menschen auf der Flucht erzählt. Von der Nachrichtenagentur Reuters wurden für diesen Zweck Fotos zur Verfügung gestellt. Orna Ben-Ami hebt Details reliefartig und in Eisen aus den Fotos hervor und ergänzt diese Werke durch selbst geschmiedete Eisenskulpturen.

Nach der erstmaligen Präsentation in den United Nations Headquarters New York vom 27. Februar bis 10. März 2017 wurde die Ausstellung vom 20. bis 30. Juni 2017 zum Weltflüchtlingstag im Palais des Nations, Genf, gezeigt. Und nun hat Bergisch Gladbach als Partnerstadt von Ganey Tikva die Ehre, diese besonderen Werke den Bürgerinnen, Bürgern und Gästen unserer Stadt zugänglich zu machen.

Ich bin sicher, wir werden eine eindrucksvolle Ausstellung erleben und mit der Künstlerin aus unserer Partnerstadt wertvolle Gespräche führen können.

Herzlichst

Lutz Urbach, Bürgermeister

Die Ausstellung

Vertreibung, Flucht, Emigration – was nehmen Menschen, die ihr Zuhause verlassen, mit auf ihren Weg und was lassen sie zurück? Millionen von Flüchtlingen bedeuten auch Millionen von Bündeln, Rucksäcken, Taschen und Koffern, die alle ausnahmslos den Wunsch zu überleben symbolisieren. Das Bündel ist die Person, die es hält. Im Bündel hat sie Schmerzen und Hoffnungen verpackt. Und: Hinter jedem noch so kleinen Bündel steht jemand, der nach einem sicheren Platz im Leben sucht:

„My work is focused on objects and packages and sees in them representatives of man, his condition and personality“, erklärt Orna Ben-Ami.



Die Künstlerin

Orna Ben-Ami wurde 1953 in Israel geboren und lebt heute in der Bergisch Gladbacher Partnerstadt Ganey Tikva. Nach verschiedenen beruflichen Stationen erlernte sie die Gold- und Silberschmiedekunst und studierte später Bildhauerei. Seit 1994 widmet sich Ben-Ami Skulpturen aus Eisen. Sie bevorzugt symbolische Werke, die eine universelle aber auch lokale und häufig sogar persönliche Bedeutung vermitteln. Die Künstlerin setzt ihre Entwürfe persönlich um. Dabei zeichnet sie sich durch eine hohe technische



Fertigkeit beim Schneiden, Biegen, Schweißen und Polieren ihres Rohmaterials aus: Ben-Ami verwandelt die Härte des Stahls in die Weichheit von ausdrucksstarken Skulpturen. Mit ihren Werken ist die Künstlerin weit über Israels Grenzen hinaus bekannt. So hatte sie bereits sieben Einzelausstellungen in amerikanischen Museen und einige in verschiedenen Galerien

oder Museen in Europa, Taiwan und Mexiko. 39 ihrer wichtigsten Skulpturen sind im öffentlichen Raum in Israel zu sehen. Die 40. Skulptur „A Key to Friendship“ wurde am 11.09.2016 auf dem Ganey Tikva-Platz hinter der Kirche zum Heilbrunnen in Bergisch Gladbach-Hebborn feierlich eingeweiht.

